

AStA Sitzung 26.08.2014

TOPS:

1. Gäste
2. Finanzanträge
3. Protokoll & Moderation nächste Sitzung
4. Berichte
5. Systemakkreditierung
6. Büroname

1. Gäste:

keine Gäste anwesend

2. Finanzanträge

Andreas

Das Mobilitätsreferat möchte ein Infoplatat über die Mobilitätsangebote des AStA der TU Darmstadt drucken und an die Fachschaften verteilen.

Der Antrag wurde angenommen.

Mensareferat/ geprüft von Andreas

Vortragsreihe „Free China“, Antrag über Kostenerstattung für Plakate und Referentenhonorare.

Der zu bewerbende Vortragende ist Mitglied und Repräsentant (Pressesprecher Deutschland) der religiösen Bewegung Falun Gong. Vor diesem Hintergrund ist eine Unterstützung nicht möglich.

Es wurden Vetos eingelegt.

Der Antrag wurde abgelehnt.

3. Protokoll und Moderation

Moderation André

Protokoll Tim

4. Berichte

Nina berichtet über den Umzug des AStA in die alten Räume am 15.09.2014. Es müssen die Woche vorher Kisten gepackt werden. Es wird gebeten sich zahlreich als Helfer ins PAD einzutragen (Siehe E-Mail vom 26.08.2014).

Tutor International war nach der Diskussion auf der letzten AStA-Sitzung auf der VZ-Sitzung. Es wird ein neues Kommunikationskonzept erarbeitet.

Jakob berichtet von der AStA-FSK und bedankt sich bei den anwesenden Helfer_innen. Der Ablauf war gut organisiert.

Tim weist auf die Pressekonferenz von Call-a-bike am Freitag um 11 Uhr hin und lädt zum erscheinen ein. Eine Anreise mit Fahrrad oder ÖPNV ist erwünscht. Treffpunkt ist an der neu eingerichteten Call a Bike-Station vor dem Staatstheater (Wilhelminenstraße, Ecke Hügelstraße).

Es wird eine Wohnraumhotline geben, freie Wohnungen können über die Hotline gemeldet werden, dieser wird in eine Tabelle eingetragen und am Ende des Tages an das Studentenwerk weitergegeben. AStA Referent_innen können sich als Hotline Mitarbeiter_innen bewerben.

5. Systemakkreditierung

Die Uni plant eine Systemakkreditierung anstelle einer externen Programmakkreditierung von Studiengängen. Jakob erläutert die Probleme des aktuellen Systems der Programmakkreditierung.

Das Qualitätsmanagement der Uni soll als System akkreditiert werden um flexibler Veränderungen und Anpassungen in Studiengängen umzusetzen.

Die Tendenz des Senats geht in Richtung einer Zustimmung zur Systemakkreditierung.

Jakob berichtet über die Anforderungen aus Studi Sicht um einer Systemakkreditierung zuzustimmen.

Es wird ein ausgearbeitetes Modell zur Systemakkreditierung von Jakob vorgelegt und darüber diskutiert.

Jakob erarbeitet /ergänzt das Modell mit dem Input aus der Diskussion und schickt es über den Verteiler. Es sind alle eingeladen sich in der studentischen Arbeitsgruppe zu beteiligen.

6. Büroname

Auf der letzten Personalsitzung wurde diskutiert ob das „Büro“ weiterhin Büro (auf Briefköpfen, etc.) genannt werden soll.

Ein internationalerer Name sollte gefunden werden da auch zu 50% international Studierende das Büro aufsuchen.

Die AStA Sitzung möchte den bisherigen Namen, ggf. mit internationaler Ergänzung, beibehalten. Büro/ Office.